

Winterspelt – Großkampenberg – Kesfeld – Heckhuscheid

Tour durch ein paar schöne Bachtäler. Der Wandergenuss auf den Höhen wird leider getrübt vom Anblick zahlreicher Windräder.

Länge, Dauer, besondere Hinweise:

27 Kilometer, ca. 5 ½ Stunden. Man kann die Tour auch auf 18 Kilometer abkürzen.

Einkehrmöglichkeiten:

Haus Hubertus, 54616 Winterspelt, Hauptstraße 34, Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag ab 17, Freitag bis Sonntag ab 12.00 Uhr, Telefon: 0 65 55 – 543.

Karte:

Eifelverein Nr. 17, Prümer Land.

Anfahrt und Parkmöglichkeiten:

A60 Abfahrt Winterspelt, weiter auf der L16 in den Ort. Man parkt an der Kirche.

Wegbeschreibung:

Von der Kirche kommend die Hauptstraße nach links, vorbei am Haus Hubertus und nach links in den Pulverweg. An einer Weggabel bei einer Gruppe Birken nach rechts und auf Wanderweg 1 aus dem Ort heraus. An einer Baumreihe entlang abwärts auf dem Asphaltweg. Wo der asphaltierte Weg nach scharf rechts abbiegt, geradeaus weiter. Rund 2 Kilometer auf dem geschotterten Hauptweg abwärts. Unten trifft man auf ein Sträßchen. 30 Meter vor diesem geht man nach links auf dem asphaltierten Weg aufwärts (Georoute).

Aus dem Wald heraus, am Waldrand entlang steil aufwärts. Vorbei an einem Abzweig nach links und weiter bis zur Ecke der Weide. Hier nach rechts und auf der Georoute 15 Minuten abwärts bis in das Tal. Im Tal noch etwa 50 Meter geradeaus (also nicht durch die Furt), dann nach rechts über den Bach. Vorbei an einem Abzweig nach rechts und geradeaus weiter. Noch einmal etwa 20 Minuten durch ein Bachtal im Wald. Das Tal weitet sich, man passiert einen Fischteich mit Hütte und kurz danach noch 2 weitere Fischteiche. Der Weg steigt nun wieder an. Man trifft auf einen Querweg und geht nach links weiter aufwärts auf der Georoute.

Aus dem Wald heraus und nach rechts am Waldrand entlang. 400 Meter weiter trifft man auf einen Querweg (links eine Holzhütte), hier nach rechts. Nach ein paar Schritten vorbei an einem Abzweig, der nach schräg rechts in den Wald führt. Man bleibt noch ein Stück am Waldrand auf den Hauptwanderwegen und geht schließlich geradeaus in den Wald. Kurz hinter der höchsten Stelle vorbei an einem Abzweig nach rechts. 200 Meter weiter gelangt man auf einen Querweg, dem man nach schräg links folgt. Kurz danach auf einen weiteren Querweg, auch hier nach links und aus dem Wald heraus nach Dackscheid (Wegzeit gut 1 ½ Stunden).

Abkürzung:

Wenn man aus dem Wald herauskommt, immer geradeaus bis man nach 1 ½ Kilometer Heckhuscheid erreicht. In den Ort, dann den Heckhalenfelder Weg nach links (siehe unten).

Lange Tour:

Aus dem Wald heraus und nach rechts, vorbei am Reiterhof und weiter bis nach Großkampenberg. Vorbei an den ersten Häusern in den Ort. Bei einem Steinkreuz nach rechts auf der querenden Bergstraße weiter bis zur Kirche. Vorbei an der Kirche, dann nach links in die Kesfelder Straße. Aus dem Ort heraus und immer weiter bis zur K118. Nach links und

nach Kesfeld hinein. Geradeaus durch den Ort. An der Bushaltestelle die Straße „In der Bölz“ geradeaus weiter aufwärts. Auf der Asphaltierung durch die Links-Rechtskehre und weiter über die Höhe. Richtung Nordosten über die Landstraße und 200 Meter hinter dieser an einer Baum- und Buschreihe entlang nach links.

Über die Kuppe bis zur K108, auf dieser 150 Meter nach rechts vorbei an einer Biogasanlage. Direkt hinter dem Ortsschild „Hallert“ und vor der Scheune nach links auf einem Wirtschaftsweg abwärts. Über die Asphaltierung hinaus. Unten quert man einen Weg, dann wieder aufwärts und oben auf einem Asphaltweg 100 Meter nach links. Nach rechts und eine Buschreihe entlang in der Ursprungsrichtung. Erneut über eine Kuppe, dann folgt man dem Weg nach links zur Landstraße. 300 Meter die L9 entlang. Vor der Rechtskehre der Straße nach links in den asphaltierten Wirtschaftsweg und weiter bis Heckhuscheid (Wegzeit 3 ½ Stunden).

Vor dem Ort quert man noch einmal die Landstraße. In den Ort, vorbei am Gemeindeaus, vorbei an der Kapelle und man folgt der Straße durch den Rechtsbogen. Von rechts kommt wenig später die Oberstraße hinzu. Durch den Linksknick und dann nach rechts in den Heckhalenfelder Weg (von geradeaus kommt die Abkürzungsrouten hinzu).

Weg ab Heckhuscheid:

500 Meter hinter dem Ort, dort wo der Asphaltweg einen Rechtsbogen macht, nach links abwärts auf Weg 6 Richtung Heckhalenfeld. An einer Fichtenreihe entlang abwärts. 250 Meter hinter dem Abzweig auf Weg 6 nach rechts in den Wald (wenn man am Eingang des Waldes an eine Weggabel kommt, ist man zu weit marschiert). Unten gelangt man an das Ende eines alten Fahrweges. Nach rechts und am Bach entlang bis Heckhalenfeld. Wenn man aus dem Wald kommt, nach rechts aufwärts auf einem Asphaltweg an einem einzelnen Haus vorbei.

Steil ansteigen. Dort wo man oben aus dem Wald herauskommt, verlässt man die Asphaltierung und geht nach links am Waldrand entlang abwärts Richtung Winterspelter Bachtal (Wegweiser). Kurz hinter dem rot-weißen Pfahl einer Fernleitung trifft man auf einen Querweg. Vorbei an einem Abzweig, der nach links über den Bach geht. Vorbei an 2 Abzweigen, die nach rechts hoch in den Wald gehen. Am Bach entlang weiter durch das Tal. 15 Minuten später bei einer Schutzhütte nach links über den Bach. Auf der anderen Bachseite ein paar Meter zurück, dann biegt der Weg nach rechts ein.

Über eine Brücke, vorbei an einem Weg nach links. Durch eine Schranke, vorbei an einem Abzweig nach rechts und stetig aufwärts. Weiter oben erneut durch eine Schranke und vorbei an einem Abzweig nach scharf rechts. Durch einen Linksbogen weiter leicht aufwärts. Im Rechtsbogen um eine Grillhütte herum. Der Weg ist nun gut befestigt. Vorbei an einem Abzweig nach scharf links und weiter aufwärts bis zu einem Querweg. Vor sich sieht man schon den Sportplatz von Winterspelt. Auf dem Querweg nach links, dann im Rechtsbogen um den Sportplatz herum. Hinter dem Fußballplatz auf einem Querweg nach rechts. Durch den Linksbogen und aufwärts nach Winterspelt. Auf der Hauptstraße zurück zur Kirche.

Winterspelt- Großkampenberg - Kesfeld - Heckhuscheid



